

Filmvorführung am Freitag, 20. Dezember 2024 «*Lee Miller*» (Arena-Kino)

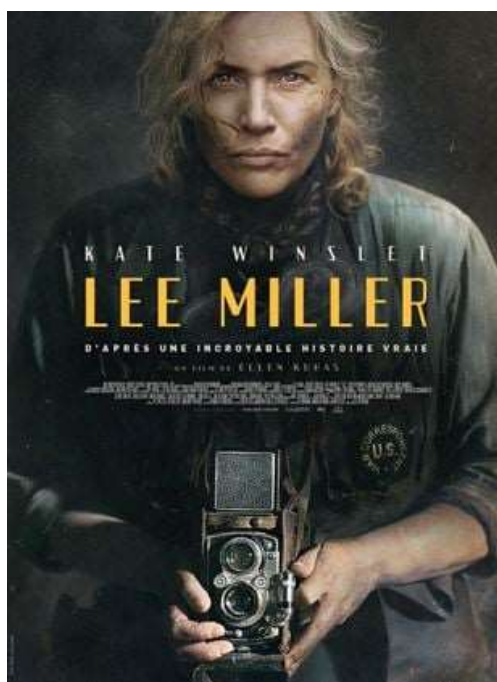
Der Vorschlag für den diesjährigen Weihnachtsfilm stammt von der Direktion und dem Schülerrat. Der Film erzählt, wie Lee Miller, ein ex-Fotomodell für die *Vogue*, zu einer der ersten weiblichen Kriegsreporterinnen überhaupt geworden ist. Sie begab sich während des Zweiten Weltkriegs an die Front, um die Schrecken des Kriegs zu bezeugen. Durch ihren Mut und ihre Hinterfragung sozialer Konventionen hat sie unsere Art und Weise, die Welt zu sehen, verändert.

Organisation:

12.45 Uhr Alle Schüler/innen gehen direkt zum Saal, der ihrer Klasse zugeteilt wurde (siehe Rückseite). Vor dem Saal melden sie sich bei ihrer Klassenlehrperson (oder deren/dessen Stellvertretung). Die Klasse sitzt als Klasse zusammen. Die Lehrpersonen setzen sich zu ihrer Klasse und achten auf korrektes Verhalten.

13.00 Uhr Beginn der Vorführung (Ende 15.00 Uhr)

Ende: Die Lehrpersonen kontrollieren, dass ihre Klasse den Saal **sauber hinterlässt**, und lassen die Schüler/innen, falls nötig, aufräumen.



Dauer:	117 min, VO Englisch, deutsche Untertitel
Regie:	Ellen Kuras
Besetzung :	Kate Winslet, Marion Cotillard, Alexander Skarsgard

Der Film:

Nach einer Karriere als Model etabliert sich Lee Miller langsam als Fotografin für die britische Ausgabe der *Vogue* in einem noch sehr von Männern dominiertem Milieu. Der Aufstieg der Nationalsozialisten und die Gefahren eines weiteren Weltkriegs scheinen weit entfernt. Doch während des London Blitz zieht die Redaktion der *Vogue* in den Keller, und Lee beginnt, das vom Krieg zerstörte London zu fotografieren. Lees Drang, die Kriegsszenen direkt an der Front zu dokumentieren, scheitert zunächst, da die britischen Behörden Frauen keinen Zugang zur Militärpresseberichterstattung gewähren. Dank der Hilfe eines befreundeten Fotografen kann sie schlussendlich nach Frankreich reisen und sich in Frontnähe begeben. Es beginnt eine Reise, die Lee die unfassbaren Gräueltaten des Kriegsgeschehens erleben lässt. Ihr Blick richtet sich dabei insbesondere auf das Leid der Frauen.

Begleitpersonen:

- Alle Klassenlehrpersonen (mit ihrer Klasse)
- Alle Lehrpersonen, die an diesem Nachmittag Unterricht haben (mit einer der Klassen, in welchen sie unterrichtet hätten)
- Alle anderen Lehrpersonen sind herzlich eingeladen (im Saal 1 oder 2).

Verteilung der Klassen (in jedem Saal E/d,f)

Salle n°1 (337/425 Plätze)	Salle n°5 (260/295 Plätze)	Salle n°7 (156/180 Plätze)	Salle n°8 (167/180 Plätze)	Salle n°9 (132/144 Plätze)
<i>S. Uldry und M. Steinmann</i>	<i>I. Wyrsh</i>	<i>G. Murmann</i>	<i>M. Kleinewefers</i>	<i>D. Vieli</i>
1C1, 1C2, 1C3	1B1, 1B2, 1B3	1D1, 1D2, 1D3	1E1, 1E2	1A1, 1A2, 1A3
2C1, 2C2	2B1, 2B2, 2B3	2D1, 2D2	2E1, 2E2, 2E3	2A1, 2A2
3C1, 3C2	3A1, 3A1 3B1, 3B2	3D1, 3D2	3E1, 3E2, 3E3, 3E4	--
4C1, 4C2, 4C3 4D1, 4D2, 4D3 4E1, 4E2, 4E3	4B1, 4B2	--	--	4A1

Verhaltensregeln:

Die Schüler/innen verhalten sich korrekt und respektvoll (während des Films wird nicht gesprochen, die Handys sind ausgeschaltet, es wird weder gegessen noch getrunken). Die Kinosäle werden **sauber** hinterlassen.